

# Beschlussvorlage

Fachbereich:	FB 22 Jugend, Familie und Senioren	Datum:	24.11.2015
Berichterstatter:	Verena Freund	AZ:	225
		<b>Vorlage Nr.:</b>	<b>157/2015</b>

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Senioren	08.12.2015	öffentlich - Entscheidung

## Fachstelle für pflegende Angehörige - Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsentwicklungsvereinbarung 2016

Anlage: 1

### I. Sachverhalt

Seit 2002 fördert der Landkreis Coburg die Fachstelle für pflegende Angehörige in Coburg unter der Trägerschaft des Bezirksverbands der Arbeiterwohlfahrt Oberfranken/Mittelfranken e.V., seit 2011 auf der Grundlage einer Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsentwicklungsvereinbarung.

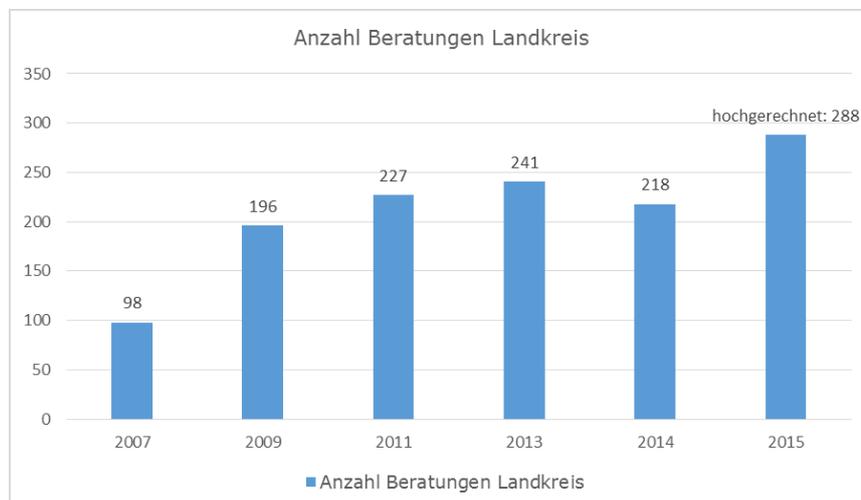
Die Fachstelle berät Pflegebedürftige und Angehörige, bietet und vermittelt Entlastungsangebote, schult und informiert über alle Fragen der häuslichen Pflege.

Nach wie vor werden ca. 70% der Pflegebedürftigen daheim versorgt, vor allem von Angehörigen, überwiegend allein und zu ¼ mit Unterstützung Dritter. Dieser große Anteil an in häuslicher Umgebung Versorgter sollte auch zukünftig stabil aufrechterhalten werden. Damit wird nicht nur dem Wunsch der Pflegebedürftigen nach einem Verbleib in der gewohnten Umgebung Rechnung getragen. Pflege wäre ohne dieses Engagement nicht bezahlbar.

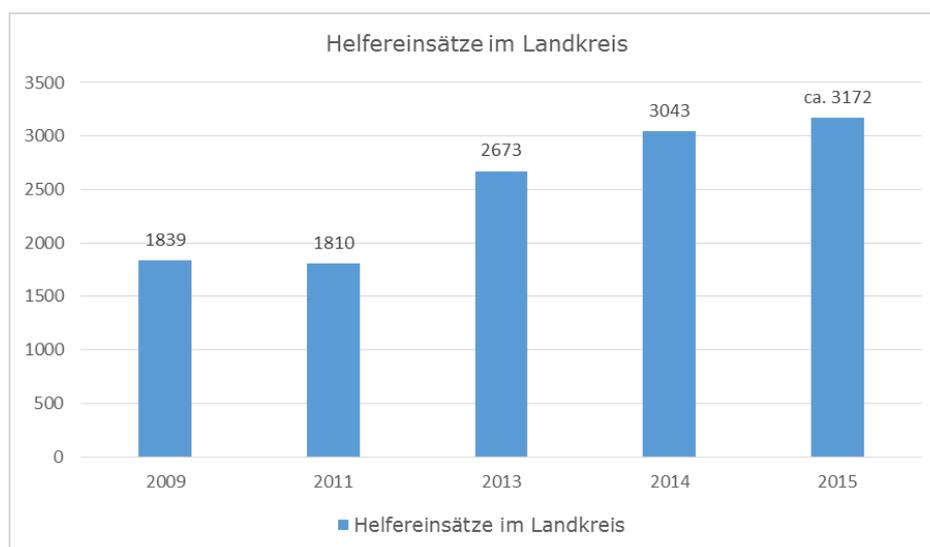
Pflegende Angehörige übernehmen hohe Verantwortung und nicht selten ist die Pflege auch mit psychischen und körperlichen Belastungen verbunden.

Die Fachstelle für pflegende Angehörige bietet diesem Personenkreis eine Unterstützung durch professionelle Beratung, Qualifizierung und Organisation von Entlastungshilfen an.

Die Anzahl Ratsuchender steigt seit Jahren stetig, wenn auch nicht mehr so gravierend wie in den Anfangsjahren, an:



Vergleichbares gilt für die von der Fachstelle organisierten und koordinierten Einsätzen ehrenamtlicher Helfer:



### Finanzierung

Die Fachstelle für pflegende Angehörige wird nach der Richtlinie im „Bayerischen Netzwerk Pflege“ gefördert. Für 100.000 Einwohner ist eine Vollzeitstelle förderfähig, die Fördersumme beträgt dafür 17.000 €.

Stadt und Landkreis Coburg bezuschussen die Fachstelle anteilig nach Einwohnerzahl, d.h. die Stadt Coburg fördert eine 0,5 Stelle, der Landkreis eine Vollzeitstelle. Berechnungsgrundlage sind die anfallenden Personalkosten nach TVöD zzgl. 10% der Sachkosten nach Abzug der Fördermittel des Freistaates Bayern und einem zehnzehnten Eigenanteils der AWO.

Im Vergleich zum Vorjahr steigen die Aufwendungen um 2,7 %.

Im Entwurf für den Haushalt 2016 wird unter der Haushaltsstelle 0.4701.7001 ein Landkreiszuschuss in Höhe von 37.418 € angesetzt.

Der Fachbeirat Senioren hat sich in seiner Sitzung vom 11.11.2015 mit dem Thema befasst und empfiehlt dem Ausschuss Soziales, Senioren und Gesundheit folgenden Beschluss zu fassen:

### **II. Beschlussvorschlag**

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Senioren beauftragt die Verwaltung, die vorliegende Leistungsvereinbarung für das Jahr 2016 mit dem Bezirksverband der AWO Oberfranken/ Mittelfranken über die Fachstelle für pflegende Angehörige Coburg – vorbehaltlich der Bereitstellung der Mittel im Haushalt - abzuschließen. Die Leistungsvereinbarung ist Bestandteil des Beschlusses.

- III. In Finanzangelegenheiten  
an FB Z3  
mit der Bitte um Mitzeichnung. ....
  
- IV. An GBL 2  
mit der Bitte um Mitzeichnung. ....
  
- V. An P2  
mit der Bitte um Mitzeichnung. ....
  
- VI. An GBZ  
mit der Bitte um Mitzeichnung.  
- immer erforderlich - .....
  
- VII. WV am Sitzungstag beim zuständigen Sitzungsdienst.
  
- VIII. Zum Akt/Vorgang bei FB 22

Landratsamt Coburg

Michael Busch  
Landrat

Sachtleben